

Pressemitteilung, 08.01.2019

Zivildienst im Klinikum

MELK. Michael Hackl absolvierte von Jänner bis September 2018 seinen Zivildienst im Klinikum Melk. „Eine große Erfahrung für mein Leben“.

Michael ist 21 Jahre und absolvierte die Lehre zum Elektroninstallationstechniker. Schon während seiner Ausbildungszeit dachte er darüber nach, ob die Berufswahl die Richtige für ihn sei. Immer wieder beschäftigten ihn Themen über Sozialberufe.

Es kam die Zeit der Musterung und die Entscheidung Bundesheer oder Zivildienst. Für Michael war klar: „Jetzt habe ich die Chance in dieser Materie - Arbeiten mit und für Menschen, die mich benötigen - Erfahrung zu sammeln.“

So stellte ich den Antrag bei der Zivildienstagentur und bekam prompt die Zusage im Landeskrlinikum Melk den Dienst zu absolvieren.

Das Hauptaufgabengebiet der Zivildienner im Klinikum Melk ist der Patiententransport.

Die Patienten werden vom Zimmer, je nach körperlichem Zustand im Bett oder Rollstuhl, zu den Untersuchungen gebracht und wieder abgeholt.

Ebenso eine Hauptaufgabe ist die regelmäßige Abholung der Blutproben aus den einzelnen Abteilungen und deren Transport in das Zentrallabor.

Diverse administrative Botengänge intern, tragen auch zur Effizienz des Systems bei.

Auch der Transport der Patienten-Mittagmenüs aus der Küche an die Abteilungen, ist ein Teil der täglichen Arbeit der Zivildienner.

„Mein erstes eher erschütterndes Ereignis war der Transport eines Verstorbenen“, es war der erste Umgang mit einem Toten, eine sehr einschneidende Erkenntnis. Aber eben auch eine wichtige Erfahrung.

Zum Gegensatz ein besonders schöner Moment: „Ich brachte einen älteren Patienten mit seinen persönlichen Sachen per Rollstuhl ins Foyer, weil er bereits nach Hause durfte und dort die Angehörigen auf ihn warteten. Vom dritten Stock bis nach unten wechselten wir ein paar Worte. Bei der Verabschiedung des Herren sprach mir dieser seinen wertschätzenden Dank für die Begleitung und die nette Unterhaltung auf dem Weg zum Ausgang aus. Ich war gerührt - denn das ist meine Aufgabe - für mich selbstverständlich. Der Mann verließ, mir noch zuwinkend, im Kreise seiner Angehörigen das Foyer.

Hier war mir klar, Zivildienst war die richtige Entscheidung und mein nächster Schritt war auch getan - ich werde die Ausbildung zum Diplomierten Krankenpfleger absolvieren.

Zivildienner im Landeskrlinikum Melk haben eine 5 Tage Woche mit Dienstzeiten im Wechsel von 07:00 - 16:30 , 08:00 - 17:30 und 10:00 - 19:30.

Der Verdienst pro Monat beträgt € 750,00 netto.

Sollten Sie Interesse am Zivildienst im Landeskrlinikum Melk haben, gerne können Sie Infomation einholen. Ansprechpartnerin Frau Andrea Denk erreichen Sie von MO - FR 08:00 - 12:00 Uhr unter 02752 9004 28800!

BILDTEXT:

Michael Hackl

MEDIENKONTAKT:

Christa Pehn

Landeskrlinikum Melk

Tel.: +43 (0)2752 9004-18101

E-Mail:christa.pehn@melk.lknoe.at